

E-Learning – Chancen und Konzepte für die Lehrerbildung



IT-Tag für Lehrerinnen und Lehrer
13.10.2003

Olaf Jüptner, hessen-media



Mein erstes Mal...

E-Learning als elektronisch unterstützte, verteilte Schülergruppenarbeit (1994):

- Untersuchungen der Gewässergütequalität (Japan, USA, F, 2xD) mit Testkits; Ergebnisaustausch und Diskusion per E-Mail



E-Learning als medienunterstütztes Lernen

- Word zur Erarbeitung von Referaten
- Digitalkamera oder Grafikprogramm zur Bebilderung
- Tabellenprogramm zur Messdatenerfassung und Simulation
- Powerpoint zur Ergebnispräsentation
- E-Mail und Diskussionsforen zur Ergebnisdiskussion oder –erarbeitung
- Online-Nachschlagewerke, Suchmaschinen, Websites – das Internet als Recherchemedium
- Internet als Präsentationsmedium



E-Learning als medienunterstütztes Lernen

Der Lehrer als Initiator, Wegweiser, Moderator,
Qualitätssicherer

- Projektideen entwickeln, Kooperationen schließen, Projekte auf den Weg bringen, Teilnehmer motivieren
- Teilnehmer unterstützen, anleiten, allein lassen; Arbeitstechniken zeigen
- Kommunikation initiieren, steuern, am Leben erhalten
- Qualitätsniveau sichern, laufender Zielabgleich, Ergebnisse auf Inhalt und Ursprung prüfen

„Computer bringen die Lehrer dazu, ihre eigene Unterrichtspraxis zu überdenken und sich verstärkt mit Kollegen über Unterrichtsführung und –methodik auszutauschen“ (Heike Schaumburg)

	Lehrergeleiteter Unterricht		Schülerzentrierter, offener Unterricht		Konstruktivistischer Unterricht	
	äußere Seite	innere Seite	äußere Seite	innere Seite	äußere Seite	innere Seite
typische Sozialform	Frontalunterricht Einzelarbeit	hierarchische Kommunikation	Einzelarbeit Partnerarbeit Gruppenarbeit	partnerschaftliche, symmetrische Kommunikation	Einzelarbeit Partnerarbeit Gruppenarbeit (Frontalunterricht)	partnerschaftliche, symmetrische Kommunikation
typische Handlungsmuster	Lehrervortrag gelenktes UG	hoher Strukturierungsgrad, rezeptives Lernen	Schülerreferat Projektarbeit Planspiel Experiment ...	geringer Strukturierungsgrad, selbsttätiges, exploratives Lernen	Projektarbeit Planspiel Schülerdiskussion gelenktes UG ...	geringer Strukturierungsgrad, selbsttätiges, exploratives Lernen
typische Unterrichtsschritte	Einstieg Erarbeitung Übung Auswertung	kleinschrittiger, logischer Aufbau	individuelle Einteilung des Zeitbudgets	individuell unterschiedliche Schrittfolgen	tw. Einstiegs- und Auswertungsphasen, tw. individuelle Einteilung des Zeitbudgets	vorwiegend individuell unterschiedliche Schrittfolgen
typisches Rollenverständnis	Lehrer als Wissensvermittler, Schüler als Rezipienten		Lehrer als Lernberater, gleichberechtigte Kommunikation		Lehrer als Lernberater, gleichberechtigte Kommunikation	
typische Lernziele	deklaratives Wissen, einfache, eindeutige Prozeduren		übergeordnete Erziehungsziele (Selbstständigkeit, Ich-Kompetenz, Mündigkeit, demokratisches Verhalten), affektiv-motivationale Lernziele		Anwendungs- und Handlungswissen, lernstrategisches Wissen, Metakognition	

Tab. 2: Methodenkonzepte im Überblick

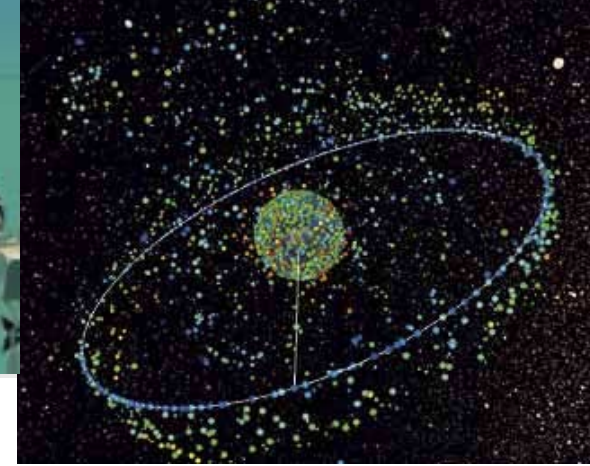
E-Learning?

Deutscher Kindersoftwarepreis

1. Der Zahlenteufel
2. Sim City 4
3. Welt der Wunder:
Eine Stadt spielt verrückt



E-Learning?



■ Virtuelle Räume





Unterrichtsvorbereitung

- Internet-Recherche
- Das klassische Arbeitsblatt
- Die fertige E-Learning-Einheit
- Die individuell ergänzte E-Learning-Einheit
- Einzel- oder Gruppenprojekte
- Klassen-, Schul- und schulübergreifende Projekte
- Gemeinsames Erstellen von E-Learning-Einheiten



E-Learning - Allgemeines

- Lernen Sie E-Learning, einfach um das neue Lernen zu lernen.
- Sie müssen nicht alles können – aber ein paar Techniken helfen nennenswert.
- Das Internet kann bei Ideenentwicklung und Recherche helfen.
- Teilen Sie sich Themen mit Kollegen.
- Alternative Hausaufgaben können den Unterricht erleichtern (die graphisch gelöste Mathe-Aufgabe).



Bausteine der Lehrerbildung

- Medienkompetenz
(Umgang mit PC, Internet, Informationen und Gefahren aus dem Netz)
- Technikkompetenz
(Betriebssystem, Office, E-Mail, Internet bedienen)
- Medienpädagogik
(Einsatz der Medien im Unterricht)



E-Learning für die Lehrerbildung

- Wie schule ich kurzfristig 50.000 Lehrer?
 - E-Learning
 - Blended Learning

- Möglicherweise:
 - Online-Selbsttest,
 - CBT/WBT
 - gezielte Präsenzkomponente
 - CBT/WBT
 - Praxistransfer



[Home](#) | [Über](#) | [Impressum](#) | [Kontakt](#)

Schule

Ausbildung

Studium/Wissenschaft

Weiterbildung

Bildungsnetz Hessen

Die Startseite für Bildung in Hessen

Neu: [Interessengemeinschaft Weiterbildung Hessen](#)

Schule

- [Schulserver](#)
- [Bildungsserver Hessen](#)
- [Initiative Schule@Zukunft](#)
- [Weiterere](#)

Studium/Wissenschaft

- [Hochschulen in Hessen](#)
- [Studieren in Hessen](#)
- [Forschungseinrichtungen](#)
- [E-Learning-Projekte](#)
- [Weiterere](#)

Ausbildung

- [Ausbildungsberufe](#)
- [Bewerbungstipps](#)
- [Ausbildungsförderung](#)
- [Rechtsvorschriften](#)
- [Weiterere](#)

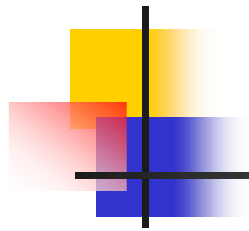
Weiterbildung

- [Weiterbildungsanbieter](#)
- [Bildungsurlaub](#)
- [Qualifizierungsinitiative Hessen](#)
- [Landeszentrale für politische Bildung](#)
- [Weiterere](#)



Bildungsnetz Hessen als Einstieg

- Wie komme ich zum Bildungsanbieter?
- Wie komme ich zum Bildungsangebot?
- Was kann ich lernen?
- Welche interessanten Projekte, Wettbewerbe, Veranstaltungen gibt es?
- Förderungsmöglichkeiten
- Rechtsgrundlagen, Bildungsstrukturen



Herzlichen Dank!

Bei Fragen:

Olaf Jüptner

Jueptner@ibh-hessen.de

Tel.: 0611-774-469